



Oktober

Sehr geehrte Mitglieder!

Das Phänomen, sich mittels falscher Behauptungen einen Vorteil zu verschaffen, ist wohl so alt wie die Menschheit selbst. Zu den spektakulärsten Fällen zählt jene Urkundenfälschung, die auf Herzog Rudolf IV. von Österreich (1339–1365) zurückgeht: dem sog. „Privilegium Maius“. In Kooperation mit dem Österreichischen Staatsarchiv konnte erstmals eine Ausstellung realisiert werden, die alle fünf Teile dieses Dokumentenkomplexes zeigt. Es freut mich, Ihnen einen Führungszyklus mit allen vier KuratorInnen anbieten zu können!

Als spektakulär kann die Präsentation jenes Ankaufs der Hofjagd- und Rüstkammer bezeichnet werden, der dank der Unterstützung des Vereins der Freunde des KHM erfolgen konnte: jenes Paar Handschuhe, das zu einem Fußturnierharnisch Kaiser Leopolds I. von ca. 1675 gehört. Überzeugen Sie sich von der Qualität dieser Erwerbung, und besuchen Sie die Führung mit dem stellvertretenden Sammlungsdirektor Dr. Stefan Krause.

Wie wichtig Forschungsarbeit am KHM ist, macht folgendes Projekt deutlich: Anhand von rezenten Quellenfunden sowie der Auswertung von Inventaren und Markierungen konnte bei einigen Gemälden des KHM als Provenienz die italienische Familie Albani nachgewiesen werden. Es zeigte sich, dass die Geschichte dieser Gemälde eng mit dem „Napoleonischen Kunstraub“ verbunden ist. Mehr zu den Hintergründen dieser spannenden Entdeckungen erfahren Sie im Vortrag von Dr. Gudrun Swoboda, Kuratorin in der Gemäldegalerie, und Gernot Mayer.

Wertvolles Wissen liefert das Block-Seminar von Matthias Fichtinger, das die Architektur des Barocks in Italien beleuchtet. Ausgehend von der Frage, wann der Beginn der

Barockbaukunst in Italien anzusetzen ist, werden in der Folge die unterschiedlichen Ausprägungen der barocken Baukunst im Sinne einer topographischen Darstellung der italienischen Architekturlandschaft des 17. und 18. Jahrhunderts erörtert.

Die Religionswissenschaftlerin DDr. Angelika Rohrbacher wirft einen Blick auf die mit Beginn des 15. Jahrhunderts in Europa einsetzenden Veränderungen in der Wahrnehmung der Bibel, um etwa der Frage nachzugehen, wie sich die neuen Erkenntnisse der Naturwissenschaften auf das biblische Weltbild ausgewirkt haben.

Verweisen möchte ich Sie auf die neue Ausstellung in der Votivkirche, welche die Repliken der großen Meister der Renaissance – u. a. die Stanzen des Raffael und Michelangelos Fresken aus der Cappella Paolina – zeigt. Insgesamt werden 46 Werke sowie Michelangelos *David* jeweils in der Originalgröße zu sehen sein.

Zu zahlreichen Entdeckungsreisen lädt die Reisevorschau 2019 ein: Mag. Tina Walzer widmet sich der jüdischen Geschichte Krakaus, während Matthias Fichtinger die barocke Baukunst der Steiermark hochleben lässt. Als Ehrengast erwarten wir bei dieser Reise em. Univ.-Prof. Dr. Philipp Haroncourt, der uns die Fortschritte der Restaurierungsmaßnahmen „seiner“ Heilig-Geist-Kapelle bei Bruck an der Mur zeigen wird. Dr. Birgit Schmidt erkundet Genua und die ligurische Küste. Matthias Fichtinger und ich werden Beispiele jener Kunst in Rom zeigen, die im Auftrag der Päpste entstanden ist. Mag. Manuel Kreiner wird die Region rund um den Bodensee bereisen, Dr. Arthur Saliger den Pilgerweg Richtung Santiago de Compostela antreten. MMag. Ursula Dürriegl wandelt auf den Spuren



von Martin von Tours & Co. und Dr. Matthias Pfaffenbichler wird weniger bekannte Seiten von St. Petersburg zeigen. Zeitgenössische Kunst steht im Fokus, wenn Petra Schönfelder die Biennale in Venedig unter die Lupe nimmt. Lassen Sie sich bereits heute für eine dieser Reisen vormerken!

Abschließend darf ich Sie auf die Generalversammlung am 6. Dezember aufmerksam machen.

Herzlichst,
Ihre Alessandra Arseni

AUF EINEN BLICK

- S. 3 **Falsche Tatsachen. Das Privilegium Maius**
- S. 4 **Block-Seminar: Architektur des Barocks in Italien**
- S. 5–7 **Reisevorschau**
- S. 8 **Die Bibel als Text unter vielen**
- S. 9 **Ankauf für die Hofjagd- und Rüstkammer**

Abbildung Titelseite: *Das böhmische Exemplar der Goldenen Bulle*, Nürnberg und Metz, 10. Jänner und 25. Dezember 1356, Urkunde, Pergamentlibell, 72 Blätter, Goldbulle an gelb-schwarzen Seidenschmüren (Detail)
© Wien, Österreichisches Staatsarchiv, Haus-, Hof- und Staatsarchiv

Falsche Tatsachen

Das Privilegium Maius und seine Geschichte

KUNSTHISTORISCHES MUSEUM
16. Oktober 2018 bis 20. Jänner 2019
Kunstkammer

Der Wunsch, mit Hilfe falscher Behauptungen Tatsachen zu schaffen, ist nicht nur in unserer Zeit allgegenwärtig, sondern wohl so alt wie die Menschheit selbst. In Bezug auf das europäische Mittelalter wurde sogar von einem „Zeitalter der Fälschungen“ gesprochen. Urkunden, historische Texte, Briefe, Reliquien: Alles, was helfen konnte, sich einen rechtlichen, wirtschaftlichen oder sonstigen Vorteil bzw. eine Absicherung zu verschaffen, war davon betroffen. Dieser Hintergedanke liegt auch der bekanntesten Urkundenfälschung der österreichischen Geschichte zugrunde, welche als Schöpfung eines jungen und ehrgeizigen Politikers bis heute fasziniert: dem sog. „Privilegium Maius“.

Alle fünf Teile dieses Urkundenkomplexes, den Herzog Rudolf IV. der Stifter (1339–1365) in Auftrag gab, werden im Jahr des Europäischen Kulturerbes erstmals gemeinsam gezeigt. Idee, Konzept, Umsetzung und Wirkung dieser Fälschungen, die das Selbstverständnis des Hauses Habsburg und damit die Geschichte Österreichs für lange Zeit prägen sollten, stehen im Zentrum dieser Ausstellung. Die Kooperation des Kunsthistorischen Museums mit dem Österreichischen Staatsarchiv macht es möglich, erstmals alle Teile dieses Urkundenkomplexes gemeinsam zu zeigen und zusammen mit den Ergebnissen der umfassenden materialtechnologischen Untersuchungen zu präsentieren, die in den Jahren 2017 und 2018 im Naturwissenschaftlichen Labor des Kunsthistorischen Museums durchgeführt wurden.

Ergänzt wird die Präsentation durch so spektakuläre Leihgaben wie ein Exemplar der zum UNESCO-Weltdokumentenerbe

Standbild Rudolfs IV. als Erzherzog von Österreich, Wien, um 1359–1365, Kalksandstein. Wien, Dom- und Metropolitankirche St. Stephan, Singertor
© KHM-Museumsverband

gehörenden „Goldenen Bulle“ oder das Standbild Rudolfs IV. vom Singertor des Stephansdoms.

Das KuratorInnen-Team der Ausstellung:
Hofrat Mag. Thomas Just MAS, Stv. Generaldirektor des Österreichischen Staatsarchivs, Direktor des Haus-, Hof- und Staatsarchivs (HHStA);
MMag. Kathrin Kininger, Referentin am HHStA;
Dr. Martina Griesser (KHM, Naturwissenschaftliches Labor);
Dr. Franz Kirchweger (KHM, Kunstkammer/Schatzkammer)

EXKLUSIV FÜR MITGLIEDER

Führungen mit den KuratorInnen der Ausstellung:

Montag, 29. Oktober 2018, 16.00 Uhr

Dr. Franz Kirchweger (KHM, Kunstkammer/Schatzkammer)

Montag, 26. November 2018, 16.00 Uhr

MMag. Kathrin Kininger, Referentin am Haus-, Hof- und Staatsarchiv (HHStA)

Montag, 17. Dezember 2018, 16.00 Uhr

Hofrat Mag. Thomas Just MAS, Stv. Generaldirektor des Österrei-



chischen Staatsarchivs, Direktor des Haus-, Hof- und Staatsarchivs (HHStA)

Mittwoch, 9. Jänner 2019, 16.00 Uhr

Dr. Martina Griesser (KHM, Naturwissenschaftliches Labor)

ANMELDUNG

1 h, Kostenbeitrag € 6,-
Treffpunkt: KHM Infostand, Vestibül

– zum Oktober-Termin siehe Monatsprogramm

– zu mehreren Terminen unter
Tel.: 01/525 24–6902 oder
E-Mail: simon.hemetsberger@khm.at

Die Architektur des Barocks in Italien

Block-Seminar

3 VORTRÄGE, JE 1,5 STUNDEN
KHM, Vortragsraum

MATTHIAS FICHTINGER

Ermäßigter Gesamtpreis: € 35,-
Einzelpreis pro Vortrag: € 12,-

Die Barockarchitektur gilt als der letzte Architekturstil der europäischen Baukunst, der in Italien entstand und, von dort ausstrahlend, beinahe auf dem gesamten Kontinent Verbreitung fand. Im Wesentlichen durch die damals abgeschlossene Restauration der katholischen Kirche ermöglicht, erweiterten mächtige Auftraggeber, etwa Päpste, und Architekten gegen Ende des 16. Jahrhunderts die architektonische Formensprache der Renaissance zu einer offenen und dynamischen, aber auch absolutistisch ausgerichteten Baukunst. Schrittweise gelangte man um die Mitte des 17. Jahrhunderts zu jener Hochblüte der barocken Architektur in Rom, die wir heute in den berühmten Werken der Konkurrenten Bernini und Borromini erkennen.

Das Block-Seminar bietet eine kritische Auseinandersetzung mit der viel diskutierten Frage, wann der Beginn der Barockbaukunst in Italien anzusetzen sei. Im Anschluss daran wird im Sinne einer topographischen Darstellung der italienischen Architekturlandschaft des 17. und 18. Jahrhunderts das mannigfaltige Gesicht der barocken Baukunst vor Augen geführt. Neben dem auch künstlerisch ausgeprägten Primat Roms als Zentrum der katholischen Kirche entstanden regionale Bau- und Gestaltungsformen von durchaus eigenständiger Entwicklung. So etwa wurden Familienpaläste in Genua mit weitläufigen Treppenhäusern ausgestattet, um das steile Gelände im beengten Stadtraum zu überwinden. Das prunkvolle, ja flimmernde Erscheinungsbild der

Bauten des Baldassare Longhena in Venedig sollte die politische und die wirtschaftliche Macht der Serenissima zum Ausdruck bringen. Skulptur und Architektur zu verschmelzen ist eines der Hauptmerkmale im Schaffen des Cosimo Fanzago, der die Bautätigkeit Neapels im 17. Jahrhundert geprägt hat. Als „Lecceser Barock“ bezeichnet man die besonders dekorfreudige Erscheinungsform des Barocks in Apulien, die später auf Sizilien um ein hohes Maß an The-

atralik angereichert wurde und so – etwa in der Stadt Noto – eine weitere spezifische Ausprägung der barocken Architektur in Italien erfuhr.

ANMELDUNG

im Sekretariat der Freunde des KHM unter Tel.: 01/525 24-6902 oder E-Mail: simon.hemetsberger@khm.at

TEILNEHMERZAHL

max. 60 Personen pro Vortrag



Venedig, Kirche Santa Maria della Salute, Architekt Baldassare Longhena, erbaut ab 1631
© José Luiz Bernardes Ribeiro

1.
Freitag, 16. November 2018, 16.00 Uhr
*Die Entstehung der barocken Baukunst
Rom und Mittelitalien*
2.
Samstag, 17. November 2018, 16.00 Uhr
Der Norden: Genua, Piemont, Lombardei, Venedig
3.
Sonntag, 18. November 2018, 16.00 Uhr
Der Süden: Neapel, Apulien, Sizilien

Reisen 2019

Anmeldung auf Seite 12*

Verbindliche Anmeldung nur schriftlich möglich!

JÜDISCHES KRAKAU

Bus-Reise // 5. bis 7. März 2019

Wissenschaftliche Leitung: **Mag. Tina Walzer**

Wien – Mikulov, Holešov und Zlín (Tschechien) – Krakau: Stadtrundgang, Museen, Synagogen, jüdischer Friedhof – Kremser – Austerlitz – Prešov – (alle Übernachtungen in Krakau)

PREIS DER REISE:

pro Person DZ: € 680,-;
EZZ: € 130,-

Leistungen:

Busfahrt in komfortablem Reisebus laut Programm. Unterbringung im 4-Sterne-Hotel, inkl. Frühstück. Abendessen im Restaurant.

Im Preis nicht inkludiert:

weitere Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder, Eintrittsgebühren.



Krakau, Alte Synagoge mit ehem. Frauenbetstulen im Vordergrund © Austria-Forum, TU Graz

Teilnehmerzahl:

min. 20, max. 25 Personen.

STEIERMARKE

Mittelalterliche Architektur und Ausstattungskunst

Bus-Reise // 29. bis 30. März 2019

Wissenschaftliche Leitung: **Matthias Fichtinger**

Freitag, 29. März 2019

Wien – Seckau: Stiftskirche, Habsburger-Mausoleum – Sankt Marein bei Knittelfeld: Pfarrkirche – Bruck an der Mur: mittelalterliche Stadtanlage, Kornmesserhaus, Ruprechtskirche, Heilig-Geist-Kapelle (exklusive Besichtigung mit em. Univ.-Prof. Dr. theol. Philipp Harnoncourt) – Graz (Übernachtung)

Samstag, 30. März 2019

Graz: Franziskanerkirche, Dom (vorbehaltlich laufender Reno-

vierungsarbeiten), Leechkirche – Judendorf-Straßengel: Wallfahrtskirche Maria Straßengel – Hartberg: Pfarrkirche, Karner – Pöllauberg: Wallfahrtskirche Maria Pöllauberg – Wien

PREIS DER REISE:

pro Person DZ: € 380,-;
EZZ: € 40,-

Leistungen:

Busfahrt in komfortablem Reisebus laut Programm. Un-



Bruck an der Mur, Heilig-Geist-Kapelle, Sternrippengewölbe © Philipp Harnoncourt

terbringung im 4-Sterne-Hotel, inkl. Frühstück. Abendessen im Restaurant.

Im Preis nicht inkludiert:

weitere Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder, Eintrittsgebühren.

Teilnehmerzahl:

min. 20, max. 25 Personen.

Reisevorschau

Platzreservierung ab sofort unverbindlich möglich!

Schriftliche verbindliche Anmeldung nach Bekanntgabe des Reisepreises erforderlich.

GENUA UND UMGEBUNG

Flug-Bus-Reise // 9. bis 14. April 2019

Wissenschaftliche Leitung: **Dr. Birgit Schmidt**

Flug Wien–Mailand – Pavia: Certosa di Pavia – Genua: Palazzo Doria Pamphilj, Palazzo Reale (mit Galleria Nazionale), Palazzo Ducale, San Lorenzo mit Museo del Tesoro, Museo di Sant'Agostino, Palazzo San Giorgio, Palazzo Spinola di Pellicceria, Palazzo Rosso, Palazzo Bianco, Parco Durazzo Pallavicini – La Spezia: Museo Amadeo – Riviera di Ponente: Arenzano, Albisola, Noli – (alle Übernachtungen in Genua)



Genua, Palazzo Reale © Wikipedia

* ACHTUNG! Ab dem Tag der **Anmeldung** gelten die allgemeinen **Reise- und Stornobedingungen** des Reiseveranstalters! Änderungen bezüglich Programm sind möglich. Bei Interesse bitte auch noch kurzfristig anfragen, da Rücktritte immer wieder vorkommen.

IM AUFTRAG DES PAPSTES

Kunst in Rom und Latium im 16. und 17. Jahrhundert

Flug-Bus-Reise // 23. bis 28. April 2019

Wissenschaftliche Leitung: **Mag. Alessandra Arseni, Matthias Fichtinger**

DIENSTAG, 23. APRIL 2019

Tivoli: Villa d'Este (Pirro Ligorio) und Villa Adriana – Rom (alle Übernachtungen in Rom)

MITTWOCH, 24. APRIL 2019

Rom: Capella del Palazzo del Monte di Pietà (Francesco Peperelli u. a.) – Villa Farnesina (Baldassarre Peruzzi, Raffael u. a.) – Palazzo Corsini (Ferdinando Fuga, Galerie) – Palazzo Farnese (Michelangelo, Annibale Carracci u. a.)

DONNERSTAG, 25. APRIL 2019

Caprarola: Villa Farnese (Vignola, Federico Zuccari u. a.), Chiesa di Santa Teresa

FREITAG, 26. APRIL 2019

Zugfahrt nach Frascati – Grottaferata, Santa Maria di Grottaferata: Ikonostase (Bernini), Cappella Farnese (Domenichino) – Castel Gandolfo: Palazzo Pontificio (Apostolischer Palast) – Ariccia: Collegiata di Santa Maria Assunta (Bernini)

SAMSTAG, 27. APRIL 2019

Rom: Kolosseum, Konstantinsbogen, Domus Aurea von Kaiser Nero, Santa Maria degli Angeli e dei Martiri (Michelangelo u. a.), Santa Maria Maggiore, Cappella Sistina (Domenico Fontana), Palazzo Pallavicini-Rospigliosi, Casino dell'Aurora (Guido Reni)



Rom, Loggia der Villa Farnesina, Fresko mit Venus, Ceres und Juno, 1518 © Thesupermat2

SONNTAG, 28. APRIL 2019

Villa Giulia (Vignola, Prospero Fontana u. a.) und individueller Besuch des Museo Nazionale Etrusco – Casino Ludovisi (Guercino) – Palazzo Barberini (Carlo Maderno, Borromini, Pietro da Cortona u. a.)

WESTLICHER BODENSEE

Abteien und Residenzen zwischen Konstanz und Schaffhausen

Flug-Bus-Reise // 6. bis 11. Mai 2019

Wissenschaftliche Leitung: **Mag. Manuel Kreiner**

DEUTSCHLAND:

Konstanz: Stadt und Münster – Insel Reichenau: Abteien – Meersburg mit dem Neuen Schloss – Birnau: Wallfahrtskirche – Salem: Reichsabteil

SCHWEIZ:

Kreuzlingen: Klosterkirche Kreuz-

lingen mit Ölbergkapelle – Landschlacht: Kapelle St. Leonhard mit gotischen Fresken – Schloss Arenenberg mit Napoleonmuseum – Kartause Ittingen – Stein am Rhein mit Klostermuseum St. Georgen – Schaffhausen: Stadt mit St. Johann, Kloster und Museum zu Allerheiligen – Rheinflall



Der Rheinflall bei Schaffhausen © Wikipedia

PILGERSTRASSE NACH SANTIAGO DE COMPOSTELA

Künstlerische Höhepunkte

Flug-Bus-Reise // 14. bis 19. Mai 2019

Wissenschaftliche Leitung: **Dr. Arthur Saliger**

DIENSTAG, 14. MAI 2019

Soria: Kloster San Juan de Duero (romanische Kreuzgang-Ruine), Santo Domingo

MITTWOCH, 15. MAI 2019

Santo Domingo de Silos: Klosteranlage mit romanischem Kreuzgang, Museum von San Cosme und San Damian – Lerma: Renaissance-Altstadt – Burgos: Kathedrale

DONNERSTAG, 16. MAI 2019

Burgos: Puerta de San Nicolás (Kirche San Nicolás), Abtei von Las Huelgas, Kartause von Miraflores – San Miguel de Escalada (romanische Kirche) – León

FREITAG, 17. MAI 2019

León: Kathedrale – Oviedo: Kathedrale – Naranco: vor-romanische Anlage



Soria, Kloster San Juan de Duero © Wikipedia

SAMSTAG, 18. MAI 2019

León: Colegata Real de San Isidoro, Pantheon, Kloster San Marco – Santiago de Compostela

SONNTAG, 19. MAI 2019

Santiago de Compostela: Kathedrale

NORMANDIE, BRETAGNE UND LOIRE

Auf den Spuren des hl. Martin von Tours, der hl. Johanna von Orléans und der hl. Thérèse von Lisieux

Flug-Bus-Reise // 29. Mai bis 3. Juni 2019

Wissenschaftliche Leitung: **MMag. Ursula Dürriegl**

MITTWOCH, 29. MAI 2019

Flug Wien-Paris – Rouen: Kathedrale, Altstadt, Marktplatz mit Stelle des Scheiterhaufens der hl. Johanna von Orléans – (Übernachtung in Rouen)

DONNERSTAG, 30. MAI 2019

Jumièges: Abteiruine – Lisieux: Basilika Sainte-Thérèse – Caen: Kathedrale – (Übernachtung in Caen)

FREITAG, 31. MAI 2019

Bayeux: Besichtigung des Teppichs

von Bayeux – Mont-Saint-Michel – Saint-Malo: Kathedrale – (Übernachtung in Saint-Malo)

SAMSTAG, 1. JUNI 2019

Le Mans: Kathedrale Saint-Julien – Tours: Altstadt mit Kathedrale Saint-Gatien und Kirche Saint-Martin mit dem Grab des hl. Martin von Tours – (Übernachtung in Tours)

SONNTAG, 2. JUNI 2019

Chambord: Besichtigung des



Normannisches Schiff auf dem Teppich von Bayeux, Detail, wohl südenglisch, um 1070, Stickerei auf Leinen, gesamt 48 bis 53 x 6838 cm, Centre Guillaume-le-Conquérant, Bayeux © Wikipedia

Schlusses – Chenonceaux: Besichtigung des Schlosses – (Übernachtung in Tours)

MONTAG, 3. JUNI 2019

Orléans: Kathedrale und Altstadt – Rückflug Paris-Wien

ST. PETERSBURG

Die unbekannteren Seiten der Stadt

Flug-Bus-Reise // 11. bis 16. Juni 2019

Wissenschaftliche Leitung: **Dr. Matthias Pfaffenbichler**

DIENSTAG, 11. JUNI 2019

Flug Wien-St. Petersburg – Peter-Paul-Festung mit Grablege der Zaren, Haus Peters des Großen – Schiffahrt auf der Newa – Spaziergang am Newskij Prospekt

MITTWOCH, 12. JUNI 2019

Eremitage mit Generalstabsgebäude, Puschkin-Museum – Ballettauführung im Mariinski-Theater

DONNERSTAG, 13. JUNI 2019

Schiffahrt nach Schloss Peterhof: Sommerpalast Peters des Großen

im Sommergarten – Lomonossow: Menschikow-Palast

FREITAG, 14. JUNI 2019

Russisches Museum – Zarskoje Selo: Katharinen-Palast – Opernaufführung im Mikhailovski-Theater

SAMSTAG, 15. JUNI 2019

Schloss Gattschina – Pawlowsk: ehem. Sommerresidenz des Zaren – St. Petersburg: Ingenieurs-Schloss (Schloss Mikhailovski/Michaelsburg) – Spaziergang entlang der



Blick auf die Peter-Paul-Kirche während der Weißen Nächte in St. Petersburg © wikipedia

Fontanka mit Scheremetjew-Palast, Lomonossow-Platz und Rossi-Straße – Nachtfahrt zum Öffnen der Zugbrücken über die Newa

SONNTAG, 16. JUNI 2019

Isaak-Kathedrale, Erlöserkirche (Blutkirche)

MODERNES UND ZEITGENÖSSISCHES IN VENEDIG

58. Biennale di Venezia & Aktuelle Ausstellungen

Flug-Boots-Reise // 25. bis 29. Juni 2019

Wissenschaftliche Leitung: **Petra Schönfelder, BA**

May You Live in Interesting Times ist ein alter chinesischer Fluch, der sich auf Zeiten von Unsicherheit, Krise und Aufruhr bezieht. Der Kurator Ralph Rugoff übersetzt dies in unsere Zeit, in der alternative Fakten und gefälschte Meldungen hauptsächlich über soziale Medien verbreitet werden, die sich trotz ihres ephemeren Charakters in den Köpfen von Menschen manifestieren können. Die 58. Biennale d'Arte soll Fragestellungen zur sozialen Funktion von Kunst bieten und Herangehensweisen der Kunstproduktion sichtbar machen.



Der Österreichische Pavillon – La Biennale di Venezia © Georg Petermichl

Die Reisen werden veranstaltet von **EXCLUSIVE Travel & Bus Vienna** und **Verkehrsbüro-Ruefa Reisen GmbH**.

Die Bibel als Text unter vielen

Vortrag

In diesem Vortrag erzählt die Religionswissenschaftlerin DDr. Angelika Rohrbacher in anschaulichen Bildern, wie sich die Wahrnehmung der Bibel im europäischen Kontext seit dem 15. Jahrhundert veränderte. Die zahlreichen Entdeckungsreisen europäischer Abenteurer brachten die Bibel in entlegene Teile der Welt, gleichzeitig gelangten religiöse Texte dieser fremden Kulturen in die Schreibstuben europäischer Philologen. Im selben Zeitraum regten neue Erkenntnisse in den Naturwissenschaften eine immer deutlichere Kritik am biblischen Weltbild an. Auf diesen Grundlagen entstand im 19. Jahrhundert der heutige Wissenschaftskanon, der die Bibel zu einem Text unter vielen, nicht mehr zu „dem Text“ vor allen anderen machte.



Jusepe de Ribera, gen. Lo Spagnoletto, *Christus unter den Schriftgelehrten*, um 1630 (im Depot)
© KHM-Museumsverband

Donnerstag, 11. Oktober 2018, 11.00 Uhr

Mag. DDr. Angelika Rohrbacher, Religionswissenschaftlerin

Anmeldung siehe Programm!

Ordentliche Generalversammlung

Einladung zur Teilnahme an der Ordentlichen Generalversammlung

am Donnerstag, dem 6. Dezember 2018, um 18.00 Uhr, im Bassano-Saal des Kunsthistorischen Museums.

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder des Vereins. Wir ersuchen Sie, am Eingang den Mitgliedsausweis vorzuzeigen.

TAGESORDNUNG:

- Tätigkeitsbericht des 1. Obmannstellvertreters Hofrat Prof. Dr. Wilfried Seipel über das Vereinsjahr 2017
- Bericht der Generaldirektorin Dr. Sabine Haag über Aktuelles im Kunsthistorischen Museum
- Finanzbericht des Schatzmeisters Dr. Michael Huber
- Bericht des Rechnungsprüfers Dr. Franz Calice
- Wahl von zwei neuen Vorstandsmitgliedern
 - designierter Obmann:
Dr. Andreas Brandstetter, Vorstandsvorsitzender der Uniqa Insurance Group AG
 - designierter Schriftführer:
Hofrat Dr. Robert Schick, Richter am Verwaltungsgerichtshof

Hofrat Prof. Dr. Wilfried Seipel
1. Obmannstellvertreter

- Wahl eines neuen Rechnungsprüfers
 - designierter Rechnungsprüfer:
Mag. Philipp Rath, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, CPA, Associate Partner
- Mitgliedsbeitrag 2019
- Allfälliges

FESTVORTRAG:

Thema in Ausarbeitung

UMTRUNK UND FINGERFOOD:

in der Lounge der Freunde des KHM

BITTE UM ANMELDUNG:

Tel.: 01/525 24-6904 oder E-Mail:
petra.schoenfelder@khm.at

em. Univ.-Prof. Dr. Theodor Öhlinger
Schriftführer

Handschuhe zu einem Harnisch Kaiser Leopolds I.

Ankauf für die Hofjagd- und Rüstkammer

Mit Unterstützung des Vereins der Freunde des Kunsthistorischen Museums ist es gelungen, für die Hofjagd- und Rüstkammer des Kunsthistorischen Museums ein Werk der ehemaligen kaiserlichen Sammlung zu erwerben – ein Paar Handschuhe zu einem Fußturnierharnisch Kaiser Leopolds I. von ca. 1675.

Dieses Paar Handschuhe ist eine bedeutende Ergänzung der Sammlung der Hofjagd- und Rüstkammer, die den weltweit größten Bestand an historischer Turnierausrüstung besitzt. Die Handschuhe sind ein überaus seltenes Beispiel habsburgischer Turnierausrüstung aus der Spätzeit dieser höfischen Sportart.

Die ehemals reich vergoldete Dekoration dieser Handschuhe ist durch stilistische Rückgriffe auf Dekorationsformen der Spätrenaissance geprägt. Details der Verzierung weisen sie jedoch als Werke des späteren 17. Jahrhunderts aus. Der Harnisch, zu dem diese Stücke gehören, ist in mehreren Porträts Kaiser Leopolds zu sehen. Auch weitere Teile dieses Harnischs sind in der Hofjagd- und Rüstkammer erhalten.

Die Handschuhe dürften im frühen 19. Jahrhundert, wohl während der Napoleonischen Kriege, für die kaiserliche Rüstkammer verloren gegangen sein. Im 20. Jahrhundert gelangten sie in die Royal Armouries in London, wo jedoch ihre kaiserliche Provenienz unbemerkt blieb. Sie kamen 1974 als „anonymes Werk des frühen 17. Jahrhunderts“ bei Sotheby's in London zur Versteigerung. Nach einer weiteren Versteigerung 2011 (Galerie Fischer, Luzern) konnten sie nun

aus Privatbesitz für das Kunsthistorische Museum erworben werden. Nach einer eingehenden Untersuchung und Restaurierung in der Restaurierwerkstatt der Hofjagd- und Rüstkammer sind diese kaiserlichen Handschuhe nun erstmals öffentlich zu sehen.

EXKLUSIV FÜR MITGLIEDER

Freitag, 12. Oktober 2018,
17.00 Uhr

Führung mit dem geschäftsführenden Sammlungsdirektor und Kurator Dr. Stefan Krause

Anmeldung siehe Programm!



Ein Paar Handschuhe, zugehörig zu einem Fußturnierharnisch Kaiser Leopolds I., ca. 1675, KHM, Hofjagd- und Rüstkammer
© KHM-Museumsverband



Oktober 2018

Dauer: Wenn nicht anders angegeben, 1 Stunde.

Kostenbeitrag: € 6,-; variiert bei speziellen Programmpunkten. Eintrittsgelder und eventuelle Spenden nicht inbegriffen. Banknoten können nur bis € 50,- akzeptiert werden!

Teilnehmerzahl: Bei Vorträgen im KHM maximal 60 Personen, im Weltmuseum maximal 120 Personen, bei Führungen maximal 30 Personen; geringere Teilnehmerzahl wird gesondert angegeben.

Anmeldung: Mo–Fr 9.30 bis 13.30 Uhr, Tel.: **0664/183 51 67 & 0664/183 51 68** oder E-Mail: **petra.schoenfelder@khm.at**

Abmeldung: Absagen ausschließlich wochentags bis spätestens 24 Stunden vor Veranstaltungsbeginn. Bei nicht rechtzeitiger Absage werden Kostenbeitrag und Bearbeitung verrechnet. An- und Abmeldung per Fax, SMS oder Mailbox nicht möglich!

ACHTUNG! Bei den Veranstaltungen ist der Mitgliedsausweis bitte vorzuzeigen!

Ausgebucht!

03 MI 16.00 Führung **Claude Monet** – Dr. Birgit Schmidt (max. 25 Personen, 1,5 h, Kostenbeitrag € 11,-; zzgl. Eintritt) Albertina
1010 Wien, Albertinaplatz 1

Ausgebucht!

04 DO 17.00 Führung **Bruegel**
Dr. Birgit Schmidt (1,5 h, Kostenbeitrag € 9,-) KHM
Infostand, Vestibül

Ausgebucht!

05 FR 11.00 Führung **Bruegel**
Mag. Manuel Kreiner (1,5 h, Kostenbeitrag € 9,-) KHM
Infostand, Vestibül

05 FR 14.00 Architektur-
führung **Die Karlskirche** – Matthias Fichtinger (1,5 h, Kostenbeitrag € 9,-; zzgl. Eintritt; Liftfahrt individuell) TP: Otto-Wagner-Pavillons
1010 Wien, Karlsplatz

Ausgebucht!

06 SA 11.00 Architektur-
führung **Kopf hoch! – Der Minoritenplatz**
Matthias Fichtinger (1,5 h, Kostenbeitrag € 9,-) TP: 1010 Wien, Minoritenplatz
Ecke Leopold-Figl-Gasse

Ausgebucht!

06 SA 15.00 Führung **Bruegel**
Mag. Rolf Wienkötter (1,5 h, Kostenbeitrag € 9,-) KHM
Infostand, Vestibül

08 MO 10.00 Führung **Sefardische Gräber in der Israelitischen Abteilung des Wiener Zentralfriedhofs (1. Tor)** – Mag. Tina Walzer (2 h, Kb. € 12,-) TP: Zentralfriedhof (1. Tor)
1110, Simmeringer Hauptstraße

09 DI 11.00 Architektur-
führung **Die Jesuitenkirche**
Matthias Fichtinger TP: Kirchenportal
1010, Dr.-Ignaz-Seipel-Platz 1

10 MI 11.00 Vortrag **Impressionismus – Der Stil und seine Künstler**
Dr. Birgit Schmidt (1,5 h, Kostenbeitrag € 9,-) KHM
Vortragsraum

10 MI 16.00 Vortrag **Johann II. Fürst von Liechtenstein (1840–1929) als Sammler** –
Mag. Manuel Kreiner (1,5 h, Kostenbeitrag € 9,-) KHM
Vortragsraum

11 DO 11.00 Vortrag **Die Bibel als Text unter vielen**
Mag. DDr. Angelika Rohrbacher KHM
Vortragsraum

11 DO 15.20 Führung **Bruegel**
Mag. Julia Häussler (1,5 h, Kostenbeitrag € 9,-) KHM
Infostand, Vestibül

12 FR 9.30 Architektur-
führung **Die Peterskirche**
Matthias Fichtinger TP: Geschäftspassage
1010 Wien, Petersplatz 2

12 FR 17.00 Direktoren-
führung **Ankauf für die Hofjagd- und Rüstkammer: kaiserliche Handschuhe**
Dr. Stefan Krause Weltmuseum, Atrium
1010, Heldenplatz, Neue Burg

13 SA 11.00 Architektur-
führung **Kopf hoch! – Die Annagasse** – Matthias Fichtinger (max. 25 Per-
sonen, 1,5 h, Kostenbeitrag € 11,-) TP: Faschismusdenkmal
1010 Wien, Albertinaplatz

13 SA 16.30 Spezial-
führung **Die großen Meister der Renaissance in der Votivkirche**
Mag. Iris Pilz (max. 20 Personen, Kb. € 12,-; zzgl. Eintritt € 15,50) Votivkirche
1090 Wien, Rooseveltplatz

14 SO 11.00 Architektur-
führung **Kopf hoch! – Der Graben**
Matthias Fichtinger (1,5 h, Kostenbeitrag € 9,-) TP: Erste Bank
1010 Wien, Graben 21

VORRANG
für Unter-
stützer

15 MO 10.00 Architektur-
führung **Otto Wagners Länderbankzentrale**
Matthias Fichtinger 1010 Wien, Hohenstaufengasse 3

15 MO 15.00 Führung **Für Georgy: Mahnmal für die Kinder von Maison d'Izieu**
Mag. Tina Walzer 1010 Wien, Franz-Josefs-Kai 25

16	DI	Vortrag	Der Kremser Schmidt und die Kunst des Barock Dr. Birgit Schmidt (1,5 h, Kostenbeitrag € 9,-)	KHM Vortragsraum
16	DI	Spezial- führung	Die großen Meister der Renaissance in der Votivkirche Mag. Iris Pilz (max. 20 Personen, Kb. € 12,-; zzgl. Eintritt € 15,50)	Votivkirche 1090 Wien, Rooseveltplatz
17	MI	Vortrag	„Quadri provenienti da Roma“: Die Gemäldegalerie als Profiteur des „Napoleonischen Kunstraubs“ – Dr. G. Swoboda u. G. Mayer	KHM Vortragsraum
17	MI	Backstage- führung	Das unterirdische KHM – Thomas Gaisberger (max. 15 Personen, 1,5 h, Kostenbeitrag € 18,-)	KHM Infostand, Vestibül
18	DO	Architektur- führung	Die Pestsäule am Graben Matthias Fichtinger (max. 25 Personen, Kostenbeitrag € 8,-)	TP: Pestsäule 1010 Wien, Graben
18	DO	Vortrag	Johannes Kepler – himmlische Lichter, irdische Schatten Dr. Christian Pinter	KHM Vortragsraum
19	FR	Vortrag	Verschwundene Architektur Wiens (Teil V) Matthias Fichtinger (1,5 h, Kostenbeitrag € 9,-)	KHM Vortragsraum
20	SA	Experten- führung	Internationale Ausstellung für Glas und Porzellan Ursula Rohringer (kein Kostenbeitrag!)	Palais Dorotheum, 1. Stock 1010 Wien, Dorotheergasse 17
22	MO	Führung	Faszination Japan: Monet – Van Gogh – Klimt Mag. Manuel Kreiner (1,5 h, Kostenbeitrag € 9,-; zzgl. Eintritt)	Bank Austria Kunstforum 1010 Wien, Freyung 8
22	MO	Architektur- führung	Die Postsparkasse des Otto Wagner (Fassade und Kassensäule) Matthias Fichtinger (max. 25 Personen, Kostenbeitrag € 8,-)	1010 Wien, Georg-Coch-Platz 2
23	DI	Führung	Bruegel Mag. Manuel Kreiner (1,5 h, Kostenbeitrag € 9,-)	KHM Infostand, Vestibül
23	DI	Kuratoren- führung	Die Renaissance-Medaille und ihre Entstehung Mag. Andrea Spinka, Münzkabinett	KHM Infostand, Vestibül
24	MI	Führung	Pieter Bruegel d. Ä. – Die Geburt der Landschaft Dr. Rotraut Krall	KHM Infostand, Vestibül
25	DO	Vortrag	Berlin – Entwicklung zur Großstadt Mag. Manuel Kreiner (1,5 h, Kostenbeitrag € 9,-)	KHM Vortragsraum
27	SA	Vortrag	Spanische Geschichte: Die spanische Inquisition Dr. Matthias Pfaffenbichler (1,5 h, Kostenbeitrag € 9,-)	Weltmuseum, Forum 1010, Heldenplatz, Neue Burg
27	SA	Führung	Claude Monet – MMag. Ursula Düriegl (max. 25 Personen, 1,5 h, Kb. € 11,-; zzgl. Eintritt)	Albertina 1010 Wien, Albertinaplatz 1
29	MO	Führung	Der Kremser Schmidt. Zum 300. Geburtstag Dr. Birgit Schmidt (1,5 h, Kostenbeitrag € 9,-; zzgl. Eintritt)	Oberes Belvedere 1030 Wien, Prinz-Eugen-Str. 27
29	MO	Kuratoren- führung	Falsche Tatsachen. Das Privilegium Maius und seine Geschichte Dr. Franz Kirchweger, Kunstkammer/Schatzkammer	KHM Infostand, Vestibül
30	DI	Führung	Bruegel Dr. Friederike Forst-Battaglia (1,5 h, Kostenbeitrag € 9,-)	KHM Infostand, Vestibül
31	MI	Führung	Pieter Bruegel d. Ä. – Das religiöse Werk Dr. Rotraut Krall	KHM Infostand, Vestibül
31	MI	Vortrag	Falschgeld – gezählt, gewogen und für falsch befunden Dr. Klaus Vondrovec, Kurator Münzkabinett	KHM Vortragsraum

November 2018

03	SA	Führung	Gleichnisse, Erscheinungen und Begegnungen – die Darstellungen Christi – MMag. Ursula Düriegl (1,5 h, Kostenbeitrag € 9,-)	KHM Infostand, Vestibül
05	MO	Führung	Sefardische Gräber am Jüdischen Friedhof Währing u. d. Geschichte d. türkisch-jüdischen Gemeinde Wiens – Mag. T. Walzer (2 h, Kb. € 12,-)	TP: Friedhof Währing, Eingang 1180, Schrottenbachgasse 3
05	MO	Führung	Faszination Japan: Monet – Van Gogh – Klimt Mag. Manuel Kreiner (1,5 h, Kostenbeitrag € 9,-; zzgl. Eintritt)	Bank Austria Kunstforum 1010 Wien, Freyung 8
06	DI	Vortrag	Canalettos Wien-Veduten Dr. Birgit Schmidt (1,5 h, Kostenbeitrag € 9,-)	KHM Vortragsraum

Während der Bruegel-Ausstellung ist das KHM **montags** 10.00–18.00 Uhr geöffnet.

WELCHE VORTEILE HABEN DIE FREUNDE DES KHM?

Freier Eintritt in alle Sammlungen des KHM-Museumsverbandes:

- Kunsthistorisches Museum
- Kaiserliche Schatzkammer (Hofburg)
- Hofjagd- und Rüstkammer, Sammlung alter Musikinstrumente und Ephesos-Museum (beide derzeit geschlossen), Weltmuseum (Neue Burg)
- Theatermuseum (Palais Lobkowitz)
- Kaiserliche Wagenburg (Schönbrunn)
- Schloss Ambras (Innsbruck)

Als Mitglied werden Sie dank der **Verbandszeitung** über sämtliche Aktivitäten informiert: Previews, Führungen, Vorträge, Konzerte sowie Tagesfahrten und Reisen. 15 Prozent Ermäßigung in den **Museumsshops** (ausgenommen preisgebundene Bücher), gratis **Audioguide**, 20 Prozent Ermäßigung im **Café-Restaurant** in der Kuppelhalle, Nutzung der **Lounge der Freunde des KHM**.

WERDEN SIE MITGLIED!

Mitgliedschaft ab Beitritt 12 Monate gültig!

Ordentliches Mitglied	€ 70,-	<input type="checkbox"/>
Partnermitglied (zu Ordentlichem Mitglied)	€ 50,-	<input type="checkbox"/>
Ordentliches Mitglied und Begleitung nach Wahl	€ 160,-	<input type="checkbox"/>
Unterstützendes Mitglied	€ 220,-*	<input type="checkbox"/>
Unterstützendes Partnermitglied (zu Unterstützendem Mitglied)	€ 180,-*	<input type="checkbox"/>
Junge Freundinnen und Freunde (bis 35 Jahre)	€ 35,-	<input type="checkbox"/>
Schnupperfreundschaft (bis 35 Jahre; ab Beitritt 6 Monate gültig)	€ 20,-	<input type="checkbox"/>
Firmenmitgliedschaft	€ 90,-	<input type="checkbox"/>
Firmenmitgliedschaft und Begleitperson nach Wahl	€ 180,-	<input type="checkbox"/>

Aufzahlung von der KHM-Jahreskarte auf die Mitgliedschaft möglich!

* Ergänzend zu den allgemeinen Vorteilen:

- Sonderführungen mehrmals im Jahr | - Einladung zu den Ausstellungseröffnungen

Name:

Name Ord. Mg. (bei Partnermg.):

Straße

PLZ/Ort:

Tel./E-Mail:

Geburtsdatum (nur bei Mitgliedschaft „Junge Freunde“):

Datum/Unterschrift:

KUNST
HISTORISCHES
MUSEUM
WIEN

VEREIN DER FREUNDE DES KUNSTHISTORISCHEN MUSEUMS

1010 Wien, Hanuschgasse 3, 1. Stock
www.khm.at/freunde-des-khm

Kontoinformation:

Bank Austria
IBAN: AT16 1200 0109 1130 6300
BIC: BKAUATWW

Geschäftsführung

Mag. Alessandra Arseni
(alessandra.arseni@khm.at)

Vereinssekretariat

Simon Hemetsberger, BA
(simon.hemetsberger@khm.at)
Petra Schönfelder, BA
(petra.schoenfelder@khm.at)

Montag bis Freitag: 9.30–13.30 Uhr
Tel.: 01/525 24-6904

Informationsstand:

Kunsthistorisches Museum
1010 Wien, Maria-Theresien-Platz
Dienstag bis Freitag: 10.00–17.00 Uhr
Samstag und Sonntag zeitweise

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verleger
und Redaktion:
Verein der Freunde
des Kunsthistorischen Museums
1010 Wien, Burgring 5

Druck:

Druckerei Robitschek & Co. Ges.m.b.H.
Schlossgasse 10–12, 1050 Wien

Postaufgabe dieser Nr.: Kalenderwoche 39

ANMELDUNG ZU DEN REISEN

(veranstaltet vom angegebenen Reisebüro bzw. Busunternehmen)

an den Verein der Freunde des
Kunsthistorischen Museums

1010 Wien, Hanuschgasse 3

E-Mail: simon.hemetsberger@khm.at

Ich melde mich/uns **verbindlich** an.

Ab dem Tag der Anmeldung gelten die allgemeinen Reise- und Stornobedingungen des Reisebüroveranstalters. Formulare für die Stornoversicherung sind beim Veranstalter (Reisebüro) zu beziehen.

Name:

Adresse:

Telefon:

			Anz. d. EZ DZ	Teiln.
Jüdisches Krakau	5.-7. 3. 2019	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Steiermark – Mittelalterliche Architektur und Ausstattungskunst	29.-30. 3. 2019	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Genua und Umgebung	9.-14. 4. 2019	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Im Auftrag des Papstes – Kunst in Rom und Latium im 16./17. Jh.	25.-28. 4. 2019	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Westlicher Bodensee	6.-11. 5. 2019	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Pilgerstraße nach Santiago de Compostela	14.-19. 5. 2019	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Normandie, Bretagne und Loire – Auf den Spuren der Heiligen	29. 5.-3. 6. 2019	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
St. Petersburg – Die unbekannteren Seiten der Stadt	11.-16. 6. 2019	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Modernes und Zeitgenössisches in Venedig – 58. Biennale	25.-29. 6. 2019	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____

Österreichische Post AG
PZ 08Z037763P
Verein d. Freunde d. KHM, 1010 Wien, Hanuschg. 3